

18. Dezember 2020 – Neuss, Deutschland

Rating Action / Update:

Creditreform Rating hat das unbeauftragte Corporate Issuer Rating der Fresenius SE & Co. KGaA auf **BBB / stabil** gesetzt

Creditreform Rating (CRA) hat die Ratings des unbeauftragten Corporate Issuer Ratings der Fresenius SE & Co. KGaA, der Fresenius Finance Ireland PLC und der Fresenius Finance Ireland II PLC - im Folgenden als Unternehmen, Fresenius oder Fresenius-Konzern bezeichnet -, sowie das unbeauftragte Corporate Issue Rating der long-term local currency senior unsecured notes herausgegeben von der Fresenius Finance Ireland PLC und der Fresenius Finance Ireland II PLC mit **BBB / stabil** bestätigt. Im Hinblick auf den hier vorliegenden Bericht verweisen wir auch auf den Bericht 2018, der in Bezug auf den Fresenius-Konzern weitere wesentliche Informationen enthält.

Aktuelle Ratingfaktoren

Die folgenden Faktoren waren von besonderer Bedeutung für die Ratingbestätigung:

- Starke internationale Marktposition
- Weitgehende Unabhängigkeit von konjunkturellen Schwankungen
- Insgesamt steigende Märkte als Folge des allgemeinen Gesundheitsbewusstseins, wachsende Zahl an multimorbiden Patienten, höherer Versorgungsbedarf
- Planbare, nachhaltige Cashflows
- Gute Debitorenstruktur (Versicherungen und staatliche Gesundheitsbehörden)
- Guter Kapitalmarktzugang
- Expansion in den Wachstumsmärkten
- Weitere Akquisitionen, Synergien aus den erfolgten Übernahmen
- Entwicklung neuer Produkte
- Wachsende globale Nachfrage nach Gesundheitsleistungen
- Integrationsrisiken bei neuen Akquisitionen
- Mögliche Ausweitung der Verschuldung im Zuge von Akquisitionen
- Strenge staatliche Regulierung weltweit bzgl. Geschäftsfelder von Fresenius
- Erhöhte Währungsrisiken (insb. EUR/USD)
- Wettbewerbsintensiver Markt, gekennzeichnet durch Kosteneinsparungen und Preisdruck
- Trotz wirtschaftlicher Verwerfungen aufgrund der COVID-19-Pandemie insgesamt stabile Entwicklung

ESG-Kriterien:

CRA bezieht bei der Beurteilung des Ratinggegenstandes ESG-relevante Faktoren (Umwelt, Soziales und Governance) grundsätzlich ein. Im vorliegenden Fall haben wir keinen ESG-Faktor mit signifikantem Einfluss identifiziert.

Eine für die Creditreform Rating AG allgemeingültige Beschreibung sowie eine für Corporate Ratings gültige Beschreibung zum Verständnis und der Beurteilung von ESG-Faktoren im Rahmen des Credit-Rating-Prozesses finden sich hier:

Analysten

Holger Becker
Lead Analyst
H.Becker@creditreform-rating.de

Christian Konieczny
Co-Analyst
C.Konieczny@creditreform-rating.de

Neuss, Deutschland

<https://creditreform-rating.de/de/wir-ueber-uns/regulatorische-anforderungen.html?file=files/content/downloads/Externes%20Rating/Regulatorische%20Anforderungen/DE/Ratingmethodiken%20DE/The%20Impact%20of%20ESG%20Factors%20on%20Credit%20Ratings.pdf>

Ratingergebnis

Die im DAX vertretene Fresenius SE & Co. KGaA ist ein global ausgerichteter Gesundheits- und Pharmakonzern mit Produkten und Dienstleistungen für das Krankenhaus und die ambulante medizinische Versorgung von Patienten sowie Europas führender privater Krankenhausbetreiber. Darüber hinaus ist Fresenius mit 31,64% der Aktien der größte Anteilseigner der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, einem der weltweit führenden Anbieter von Dialyseprodukten und -dienstleistungen. Der Fresenius Konzern ist in über 100 Ländern weltweit mit mehr als 300.000 Mitarbeitern tätig, dabei stellen Nordamerika (41% des Umsatzes) und Europa (43%) die wichtigsten Absatzmärkte dar.

Mit dem vorliegenden Rating wird Fresenius eine stark befriedigende Bonität und ein geringes bis mittleres Ausfallrisiko attestiert. Die positive Einschätzung erfolgt trotz der vergleichsweise hohen Verschuldung und fußt auf der Annahme, dass das Unternehmen auf Basis eines gut entwickelten und stabilen Geschäfts sowie der Synergien infolge weiterer Übernahmen in den kommenden Jahren seine Finanzkennzahlen verbessern kann. Zudem sollten die gute Marktpositionierung und die zielgerichtete Forschungs- und Entwicklungsarbeit positive Auswirkungen auf die wirtschaftliche Geschäftsentwicklung haben.

Trotz der globalen wirtschaftlichen Verwerfungen aufgrund der COVID-19-Pandemie zeigt Fresenius insgesamt eine stabile Entwicklung, die auch eine Stabilität in Bezug auf die Finanzkennzahlen für das Jahr 2020 erwarten lassen. Nichtsdestotrotz sind vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie und der erneut weltweit ergriffenen Lockdown-Maßnahmen wirtschaftliche Unsicherheiten zu berücksichtigen, die auch Fresenius stärker als erwartet treffen können.

Ausblick

Der einjährige Ausblick für das Rating von Fresenius ist stabil. Die Einschätzung basiert auf der Annahme, dass sich die aus den Verwerfungen der COVID-19-Pandemie resultierenden konjunkturellen Schwächen angesichts der diversifizierten Strukturen sowie der Branchenzugehörigkeit von Fresenius zum Gesundheitswesen deutlich weniger stark auswirken, als in anderen Branchen. Zudem verfügt das Unternehmen über gut entwickelte Cashflows, die die Erreichung der geschäftlichen Ziele unterstützen und Fresenius in die Lage versetzen, sich im Markt weiterhin gut behaupten zu können.

Hinweis:

Die dargestellten Szenarien basieren auf dem Informationsstand zum Erstellungsdatum des Ratings. Innerhalb des Prognosezeitraums können Sachverhalte auftreten, die eine Ratinganpassung außerhalb des hier aufgezeigten Bereiches notwendig machen.

Best-Case-Szenario: BBB

In unserem Best-Case-Szenario für ein Jahr nehmen wir ein stabiles Rating von BBB an. Weitere Fortschritte in der Ausweitung des Produkts- und Beteiligungsportfolios und die daraus resultierenden zu erwartenden positiven Effekte unterstützen unsere Einschätzung. Dennoch sehen wir vor weltweiten, wirtschaftliche Verwerfungen durch COVID-19-Pandemie eine Anhebung des Ratings auf Jahressicht als wenig realistisch an.

Worst-Case-Szenario: BBB-

Im Worst-Case-Szenario für ein Jahr nehmen wir ein Rating von BBB- an. Dabei gehen wir davon aus, dass der Fresenius Konzern Umsatz- und Ergebniserwartungen verfehlt und sich die Finanzkennzahlen auch aufgrund von Zukäufen verschlechtern. Das stabile Geschäft und die Unabhängigkeit von wirtschaftlichen Schwankungen wirken andererseits stabilisierend auf das Rating und begrenzen aktuell das Worst-Case-Szenario.

Geschäftsentwicklung und Ausblick

Mit 35,41 Mrd. EUR (Vj. 33,53 Mrd. EUR) hatte Fresenius im Jahr 2019 ein Umsatzwachstum von 5,6% gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Das Betriebsergebnis reduzierte sich jedoch um 11,8% auf 4,63 Mrd. EUR (Vj. 5,25 Mrd. EUR) und lag damit auf dem Niveau des Jahres 2017. Maßgeblich für die Reduzierung des Ergebnisses waren zum einen im Vergleich zum Vorjahr gestiegene allgemeine Verwaltungskosten und zum anderen geringere sonstige betriebliche Erträge. Bei den auch in den allgemeinen Verwaltungskosten enthaltenen Personalaufwendungen ist eine leicht gestiegene Personalaufwandsquote zu konstatieren. Die sonstigen betrieblichen Erträge enthielten im Wesentlichen Fremdwährungsgewinne. Insofern sind diese nicht dem eigentlichen operativen Geschäft zuzurechnenden Erträge in Ihren Auswirkungen auf das Jahresergebnis zu relativieren.

Die folgenden Tabellen zeigen anhand ausgewählter Kennwerte die Geschäftssituation von Fresenius im Geschäftsjahr 2019:

Tabelle 1: Finanzkennzahlen | Quelle: Fresenius SE & Co. KGaA Geschäftsbericht 2019, strukturiert durch CRA

Fresenius SE & Co. KGaA Ausgewählte Kennwerte der Finanzkennzahlenanalyse Basis: Geschäftsbericht per 31.12. (IFRS, Konzern)	Strukturierte Kennzahlen ¹	
	2018	2019
Umsatz (Mrd. EUR)	33,53	35,41
EBITDA (Mrd. EUR)	6,68	6,20
EBIT (Mrd. EUR)	5,25	4,63
EAT (Mrd. EUR)	3,71	3,03
EAT nach Abführung (Mrd. EUR)	2,03	1,89
Bilanzsumme (Mrd. EUR)	41,90	51,10
Eigenkapitalquote (%)	28,15	24,50
Kapitalbindungsdauer (Tage)	19,84	19,64
Kurzfristige Kapitalbindung (%)	30,70	28,23
Net total debt / EBITDA adj. (Faktor)	4,10	5,95
Zinsaufwand zum Fremdkapital (mod.) (%)	3,13	2,28
Gesamtkapitalrendite (%)	10,27	7,33

¹ Originäre Konzernabschlüsse werden von der CRA für analytische Zwecke in eine strukturierte Form überführt. So werden z.B. bei der Berechnung des analytischen Eigenkapitals die aktiven latenten Steuern, bilanzierte Firmenwerte (teilweise oder vollständig) und die selbsterstellten immateriellen Vermögensgegenstände abgezogen sowie die passiven latenten Steuern hinzugerechnet. Das Net total debt berücksichtigt sämtliche bilanziellen Verbindlichkeiten. Die hier dargestellten Kennwerte weichen deshalb regelmäßig von den originären Werten der Unternehmen ab.

Tabelle 2: Geschäftsentwicklung der Fresenius SE & Co. KGaA | Quelle: (Geschäftsbericht 2019, eigene Darstellung)

Fresenius SE & Co. KGaA				
in Mrd. EUR	2018	2019	Δ	Δ %
Umsatz	33,53	35,41	1,88	5,6
EBITDA	6,68	6,20	-0,48	-7,2
EBIT	5,25	4,63	-0,62	-11,8
EBT	4,66	3,91	-0,75	-16,1
EAT	3,71	3,03	-0,68	-18,3

In den ersten drei Quartalen 2020 erzielte Fresenius bei Umsatzerlösen von 8,92 Mrd. EUR (+5% ggü. Vorjahreszeitraum) ein EAT von 427 Mio. EUR (+1% ggü. Vorjahreszeitraum) und konnte damit erneut sein Wachstumspotenzial und seine Profitabilität trotz der wirtschaftlichen Verwerfungen durch die COVID-19-Pandemie unter Beweis stellen. Auf Basis der wirtschaftlichen Entwicklung in den ersten drei Quartalen 2020 prognostiziert Fresenius eine Steigerung des Konzernumsatzes für das Gesamtjahr 2020 um 3% bis 6% gegenüber dem Vorjahr. Die währungsbereinigte Entwicklung des Konzernergebnisses wird zwischen -4% und +1% gegenüber dem Vorjahr erwartet. Darüber hinaus rechnet der Fresenius-Konzern damit, dass unter Berücksichtigung erwarteter Covid-19-Effekte der Verschuldungsgrad zum Jahresende 2020 um das obere Ende des selbstgesetzten Zielkorridors liegen wird. Fresenius geht auch für das vierte Quartal 2020 von wirtschaftlich belastenden Covid-19-Effekten aus.

Aufgrund der guten Marktstellung von Fresenius mit, in manchen Geschäftsbereichen, bedeutenden globalen Marktanteilen sowie der regionalen Kundenbindung, gehen wir davon aus, dass der Fresenius Konzern seinen prognostizierten Zielen mittel- bis langfristig nachkommen kann. Diese Einschätzung sehen wir durch die grundsätzlich gut planbaren, gegenüber konjunkturellen Schwankungen weitgehend geschützten, stabilen Cashflows und wegen des guten Zugangs zum globalen Kapitalmarkt gestützt.

Issue Rating

Weitere Issuer Ratings

Die Fresenius Finance Ireland public limited company (Emittentin) wurde am 18. November 2016 und die Fresenius Finance Ireland II public limited Company (Emittentin) am 26. März 2017 gegründet und unterliegen dem Recht der Republik Irland. Sie sind 100%ige Tochtergesellschaften der Fresenius Finance Holdings Limited und eine mittelbare 100%ige Tochtergesellschaft der Fresenius SE & Co. KGaA. Die Haupttätigkeit der Emittentinnen ist die Finanzierung des Konzerns durch Vergabe von Darlehen an die Fresenius SE & Co. KGaA und andere Gesellschaften des Fresenius Konzerns aus Mitteln, die sie am Kapitalmarkt erworben hat. Als mittelbar 100%ige Tochter der Fresenius SE & Co. KGaA sind die Emittentinnen integraler und strategischer Bestandteil des Fresenius Konzerns. Die Fresenius SE & Co. KGaA ist Garantin im Rahmen des im April 2017 aufgelegten European Medium Term Note Programms (EMTN), insbesondere garantiert sie die pünktliche Zahlung von Zins und Nennbetrag der Emissionen unter diesem Programm. Aufgrund der finanziellen, gesellschafts- und haftungsrechtlichen Verflechtungen ist eine Ratingbeurteilung der Fresenius Finance Ireland nur im Konzernzusammenhang sinnvoll.

Als Ergebnis unserer Analyse setzen wir das Ergebnis des unsolicited Corporate Issuer Rating der Fresenius Finance Ireland PLC und der Fresenius Finance Ireland II PLC mit dem Corporate Issuer Rating der Fresenius SE & Co. KGaA gleich. Es lautet auf BBB mit stabilem Ausblick.

Am 15.01.2020 hat Fresenius eine Anleihe im Volumen von 750 Mio. EUR mit einer Laufzeit von acht Jahren und einem Kupon von 0,75% p.a. begeben. Der Emissionserlös wurde für allgemeine Geschäftszwecke, inklusive der Refinanzierung fällig werdender Verbindlichkeiten verwendet.

Am 08.04.2020 wurde eine weitere Anleihe über 750 Mio. EUR mit einer Laufzeit von sieben und einhalb Jahren und einen Kupon über 1,625% p.a. emittiert. Der Emissionserlös diente allgemeinen Geschäftszwecken, inklusive der Refinanzierung bestehender Finanzverbindlichkeiten.

Weitere Anleihen wurden am 29.05.2020 von der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA im Gesamtvolumen von 1.250 Mio. EUR begeben. Sie bestehen aus zwei Tranchen in Höhe von 500 Mio. EUR und 750 Mio. EUR mit Laufzeiten von sechs und zehn Jahren sowie Kupons von 1,0% p.a. bzw. 1,5% p.a. Die Emissionserlöse dienten allgemeinen Geschäftszwecken, inklusive der Refinanzierung bestehender Finanzverbindlichkeiten.

Die am 15.07.2020 fällig gewordene Anleihe der Fresenius SE & Co. KGaA in Höhe von 500 Mio. EUR wurde planmäßig zurückgeführt.

Zum 30.09.2020 hat der Fresenius-Konzern alle in den Anleihebedingungen festgelegten Verpflichtungen erfüllt.

Issue Rating Details

Die Ratingobjekte sind ausschließlich die langfristigen, nicht nachrangigen und nicht besicherten Schuldverschreibungen der Fresenius Finance Ireland PLC und der Fresenius Finance Ireland II PLC, welche in EUR denominieren (hier bezeichnet als Long-Term Local Currency Senior Unsecured Issues). Die Emittentinnen haben Anleihen im Rahmen eines zusammen mit der Fresenius SE & Co. KGaA initiierten European Medium Term Note Programm (EMTN) mit einem Volumen von bis zu 10 Mrd. EUR begeben. Gemäß der Dokumentation zum Programm (Prospekt zuletzt neu aufgelegt am 30.03.2020) werden alle fälligen Beträge in Bezug auf die unter dem Programm emittierten Schuldverschreibungen der Fresenius Finance Ireland PLC und der Fresenius Finance Ireland II PLC bedingungslos und unwiderruflich durch die Fresenius SE & Co. KGaA garantiert. Die Schuldverschreibungen enthalten des Weiteren Negativverpflichtungen der Emittentin und der Fresenius SE & Co. KGaA sowie Cross-Default- und Change of Control-Bestimmungen.

Ergebnis Corporate Issue Rating

Wir leiten das Rating der in EUR denominierten Schuldverschreibungen der Fresenius Finance Ireland PLC und der Fresenius Finance Ireland II PLC, unter Anwendung unserer Ratingsystematik für Unternehmensemissionen und unter Berücksichtigung der von der Fresenius SE & Co. KGaA abgegebenen Garantie vom Unternehmensrating der Letzteren ab und stellen es mit dem Unternehmensrating der Fresenius SE & Co. KGaA gleich (BBB).

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die von der Creditreform Rating AG in diesem Zusammenhang vergebenen Ratings sowie die wesentlichen Merkmale des hier betrachteten European Medium Term Note Programms bzw. der einzelnen Emissionsprospekte.

Überblick

Tabelle 3: Überblick der CRA Ratings | Quelle: CRA

Ratingobjekt(e)	Einzelheiten	
	Datum	Rating
Fresenius SE & Co. KGaA	18.12.2020	BBB / stabil
Fresenius Finance Ireland PLC	18.12.2020	BBB / stabil
Fresenius Finance Ireland II PLC	18.12.2020	BBB / stabil
Long-term Local Currency (LC) Senior Unsecured Issues	18.12.2020	BBB / stabil
Andere	--	n.r.

Tabelle 4: Überblick zum 2020 Euro Medium Note Programme | Quelle: (Wertpapierprospekte der Fresenius Finance Ireland PLC und Fresenius Finance Ireland II PLC)

Überblick 2020 EMTN Programm			
Volumen	EUR 10.000.000,00	Maturity	Abhängig von der jeweiligen Anleihe
Emittentinnen / Garantin	Fresenius Finance Ireland PLC, Fresenius Finance Ireland II PLC Fresenius SE & Co. KGaA	Coupon	Abhängig von der jeweiligen Anleihe
Arrangeur	Deutsche Bank AG	Currency	Abhängig von der jeweiligen Anleihe
Credit Enhancement	none	ISIN	Abhängig von der jeweiligen Anleihe

Alle in EUR denominierten Schuldverschreibungen, welche zukünftig unter dem DIP von der Fresenius SE & Co. KGaA und den hier genannten weiteren Emittentinnen begeben werden oder alle in Euro denominierten Long Term Local Currency Senior Unsecured Issues, die eine gleichartige Garantiezusage der Testunternehmen beinhalten und die jeweils Teil der Liste der EZB-zulässigen marktfähigen Assets sind, erhalten von uns, bis auf weiteres, das jeweils aktuelle Rating für Long Term Local Currency Senior Unsecured Issues der Fresenius SE & Co. KGaA. Bis auf weiteres werden andere Emissionsklassen bzw. Programme (z.B. das Commercial Paper Programme) und Emissionen, die nicht in EUR denominieren, nicht beurteilt. Die jeweils aktuellen Ratings und Informationen zum Issuer und den Issues sind auf der Internetseite der Creditreform Rating AG einsehbar.

Anhang

Ratinghistorie

Die Ratinghistorie ist auf der Internetseite unter <https://www.creditreform-rating.de/de/ratings/published-ratings.html> verfügbar.

Tabelle 5: Corporate Issuer Rating der Fresenius SE & Co. KGaA

Ereignis	Rating erstellt	Veröffentlichungsdatum	Monitoring bis	Ergebnis
Initialrating	31.08.2018	11.09.2018	Das Rating zurückgezogen wird	BBB / stabil

Tabelle 6: Corporate Issuer Rating der Fresenius Finance Ireland PLC

Ereignis	Rating erstellt	Veröffentlichungsdatum	Monitoring bis	Ergebnis
Initialrating	31.08.2018	11.09.2018	Das Rating zurückgezogen wird	BBB / stabil

Tabelle 7: LT LC Senior Unsecured Issues Issued der Fresenius SE & Co. KGaA

Ereignis	Rating erstellt	Veröffentlichungsdatum	Monitoring bis	Ergebnis
Initialrating	31.08.2018	11.09.2018	Das Rating zurückgezogen wird	BBB / stabil

Tabelle 8: LT LC Senior Unsecured Issues Issued der Fresenius Finance Ireland PLC

Ereignis	Rating erstellt	Veröffentlichungsdatum	Monitoring bis	Ergebnis
Initialrating	31.08.2018	11.09.2018	Das Rating zurückgezogen wird	BBB / stabil

Regulatorik

Das Rating² wurde von der Creditreform Rating AG nicht im Sinne des Artikels 4 Absatz 3 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 aus einem Drittstaat übernommen.

Bei dem hier vorliegenden Rating handelt es sich um ein unbeauftragtes (unsolicited) Rating im regulatorischen Sinne, das privat/öffentlich ist. Die Analyse fand auf einer freiwilligen Basis durch die Creditreform Rating AG statt. Zur Erstellung des vorliegenden Ratings wurde die Creditreform Rating AG weder vom Ratingobjekt noch von anderen Dritten beauftragt.

Das Rating basiert auf öffentlich zugänglichen Informationen sowie internen Evaluierungsmethoden zum Bewerten von Unternehmen und den Emissionen. Das Ratingobjekt wurde über die Absicht, dass ein unsolicited Rating erstellt bzw. aktualisiert wird, vor Feststellung des Ratings informiert.

² In diesen Regulatorischen Anforderungen wird der Begriff "Rating" in Bezug auf sämtliche Ratings verwendet, die in Zusammenhang mit diesem Bericht von der Creditreform Rating AG erstellt wurden. Dies kann mitunter mehrere Unternehmen und deren verschiedene Emissionen betreffen.

Die Beteiligung des Ratingobjekts an der Erstellung des Ratings stellte sich wie folgt dar:

Mit Beteiligung des betroffenen Ratingobjekts oder einer verbundenen dritten Partei	Nein
Mit Zugang zu internen Dokumenten	Nein
Mit Zugang zum Management	Nein

Ein Managementgespräch fand im Rahmen des Ratingprozesses nicht statt.
Das Rating wurde auf Grundlage folgender Informationen durchgeführt:

Einbezogene Unterlagen
Rechnungswesen und Controlling
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzerngeschäftsbericht 2019 ▪ Jahresabschluss, Lagebericht und Bericht des Aufsichtsrats 2019 der Fresenius SE & Co. KGaA ▪ Konzern-Quartalsbericht Q3 2020 ▪ Halbjahresfinanzbericht Januar bis Juni 2020
Finanzen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Base Prospectus EMTN Programme vom 30.03.2020
Weitere Unterlagen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unternehmenspräsentation (Company Presentation / Credit Investor Update) November 2020 ▪ Websites Fresenius SE & Co. KGaA

Die verarbeiteten Informationen und Unterlagen genügten den Anforderungen gemäß der auf der Internetseite www.creditreform-rating.de veröffentlichten Ratingsystematiken der Creditreform Rating AG.

Das Rating wurde auf Grundlage folgender Ratingsystematiken und dem Grundlagenpapier durchgeführt:

Systematik/Sub-Systematik	Versionsnummer	Datum	Internetadresse
Rating von Unternehmen	2.3	29.05.2019	https://creditreform-rating.de/de/wir-ueber-uns/regulatorische-anforderungen.html?file=files/content/downloads/Externes%20Rating/Regulatorische%20Anforderungen/DE/Ratingmethoden%20DE/Ratingsystematik%20Unternehmensratings.pdf
Rating von Unternehmensmissionen	1.0	Oktober 2016	https://creditreform-rating.de/de/wir-ueber-uns/regulatorische-anforderungen.html?file=files/content/downloads/Externes%20Rating/Regulatorische%20Anforderungen/DE/Ratingmethoden%20DE/Ratingsystematik%20Unternehmensemissionen.pdf
Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings	1.3	Januar 2018	https://creditreform-rating.de/de/wir-ueber-uns/regulatorische-anforderungen.html?file=files/content/downloads/Externes%20Rating/Regulatorische%20Anforderungen/DE/Ratingmethoden%20DE/Grundlagen%20und%20Prinzipien%20bei%20der%20Erstellung%20von%20Ratings.pdf

In den Dokumenten findet sich unter anderem eine Beschreibung der Ratingkategorien sowie eine Ausfalldefinition.

Das Rating wurde durch folgende Analysten erstellt:

Name	Funktion	Email-Adresse
Holger Becker	Lead-Analyst	H.Becker@creditreform-rating.de
Christian Konieczny	Analyst	C.Konieczny@creditreform-rating.de

Das Rating wurde durch folgende Person genehmigt (Person Approving Credit Ratings, PAC):

Name	Funktion	Email-Adresse
Natallia Berthold	PAC	N.Berthold@creditreform-rating.de

Am 18.12.2020 wurde das Rating von den Analysten dem Ratingkomitee vorgestellt und in einem Beschluss festgesetzt. Das Ratingergebnis wurde dem Unternehmen am 18. Dezember 2020 mitgeteilt. Eine Veränderung der Ratingnote ergab sich im Anschluss nicht. Der Ratingbericht wurde dem Unternehmen zur Verfügung gestellt.

Das Rating unterliegt solange einem Monitoring, bis es von der Creditreform Rating AG zurückgezogen wird (not rated bzw. n.r.).

Die Creditreform Rating AG ist seit 2011 gemäß der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 (sog. „EU-Ratingverordnung“) als Ratingagentur zur Ausübung der Ratingtätigkeit innerhalb der Europäischen Union registriert. Aufgrund dieser Registrierung darf die Creditreform Rating AG Ratings in der Europäischen Union erstellen; gleichzeitig ist sie zur Einhaltung der Regelungen der EU-Ratingverordnung verpflichtet.

ESG-Faktoren im Rating

Ob ESG-Faktoren bei der Bewertung relevant waren, können Sie dem oberen Abschnitt dieses Ratingberichts "relevante Ratingfaktoren" entnehmen.

Eine für die Creditreform Rating AG allgemeingültige Beschreibung sowie eine für Corporate Ratings gültige Beschreibung zum Verständnis und der Beurteilung von ESG-Faktoren im Rahmen des Credit-Rating-Prozesses finden sich hier:

https://www.creditreform-rating.de/pub/media/global/page_document/The_Impact_of_ESG_Factors_on_Credit_Ratings.pdf

Interessenkonflikte

Während des Ratingprozesses wurden keine Interessenkonflikte identifiziert, die die Analysen und Urteile der Ratinganalysten, Mitarbeiter oder anderer natürlicher Personen, deren Dienstleistungen von der Creditreform Rating AG in Anspruch genommen werden oder von ihr kontrolliert werden und die direkt an Ratingtätigkeiten beteiligt sind, und der Personen, die Ratings und Ratingausblicke genehmigen, beeinflussen können.

Die Creditreform Rating AG wird die Erbringung von Nebendienstleistungen nebst der Erbringung der Ratingtätigkeit offenlegen und in dem Ratingbericht veröffentlichen.

Vorschriften für die Gestaltung von Ratings und Ratingausblicken

Die Genehmigung von Ratings richtet sich nach den internen Handlungsanweisungen über das Ratingkomitee. Gemäß den internen Richtlinien werden alle Ratings und alle Ratingausblicke in einem Ratingkomitee auf der Grundlage des Einstimmigkeitsprinzips genehmigt.

Die Creditreform Rating AG hat bei der Erstellung dieses Ratings folgende Informationsquellen von wesentlicher Bedeutung herangezogen:

Corporate Issuer Rating:

1. Jahresabschlussbericht
2. Website
3. Internetrecherche

Corporate Issue Rating:

1. Corporate Issuer Rating einschließlich der darin verwendeten Informationen
2. Dokumente zur Emission/zum Instrument

Bei der Ratingveröffentlichung wurden seitens der Creditreform Rating AG alle Kennzeichen und eventuellen Einschränkungen des Ratings oder des Ratingausblicks vermerkt. Darüber hinaus hält die Creditreform Rating AG die Qualität der über die bewerteten Unternehmen und Emissionen (Ratingobjekte) verfügbaren Informationen für zufriedenstellend. Bezugnehmend auf die bewerteten Ratingobjekte hält die Creditreform Rating AG die verfügbaren historischen Daten ebenfalls für zufriedenstellend.

In der Zeit zwischen der Mitteilung des Ratings an das bewertete Unternehmen und dem Zeitpunkt der Ratingveröffentlichungen auf der Website der Creditreform Rating AG wurden keine Ratingänderungen vorgenommen.

Die sog. "Grundlegende Informationskarte des Ratings" enthält den Hinweis auf die im Ratingprozess angewandte Hauptmethode oder die Version der verwendeten Ratingmethodik mit der Angabe, an welcher Stelle die umfassende Beschreibung dieser Methode(n) zu finden ist.

Gründet sich das Rating auf mehr als eine Methode oder verleitet der alleinige Verweis auf die Hauptmethode die Anleger dazu, wichtige Aspekte des Ratings zu übersehen, d.h. auch wichtige Anpassungen und Abweichungen, erläutert die Creditreform Rating AG diesen Umstand in ihrem Rating und erklärt, wie die verschiedenen Methoden oder diese anderen Aspekte beim Rating berücksichtigt wurden. Dieser Hinweis ist in dem Ratingbericht enthalten.

Die Bedeutung jeder Ratingkategorie, die Definition des Ausfalls oder Forderungseinzugs sowie geeignete Risikowarnungen, einschließlich einer Sensitivitätsanalyse der einschlägigen grundlegenden Annahmen wie mathematische Annahmen oder Korrelationsannahmen, samt der Ratings für den schlechtesten und den besten angenommenen Fall wurden erläutert.

Das Datum, an dem das Rating erstmals veröffentlicht wurde, sowie seine letzte Aktualisierung einschließlich etwaiger Ratingausblicke ist klar und deutlich in der „grundlegenden Informationskarte des Ratings“ angegeben; dort ist das erste Veröffentlichungsdatum unter „Initialrating“ klar angegeben sowie etwaige weitere Aktualisierungen des Ratings oder Ratingausblicks wie bspw. „update“, „upgrade“ oder „downgrade“, „not rated“, „confirmed“, „selective default“ oder „default“.

Im Falle eines Ratingausblicks wird der Zeithorizont für den Ratingausblick in der „grundlegenden Informationskarte des Ratings“ angegeben, bis zu dem eine Änderung des Ratings zu erwarten ist.

Gemäß Artikel 11 Absatz 2 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 stellen registrierte und zertifizierte Ratingagenturen in einem von der ESMA eingerichteten zentralen Datenspeicher Informationen über ihre bisherigen Ergebnisse, einschließlich Angaben zur Häufigkeit von Ratingänderungen sowie zu früher abgegebenen Ratings und deren Änderung zur Verfügung. Die Ratingagenturen stellen diesem Datenspeicher die Informationen wie von der ESMA festgelegt in standardisierter Form zur Verfügung. Die ESMA macht diese Informationen öffentlich zugänglich und veröffentlicht jährlich eine Zusammenfassung. Diese Informationen sind über den folgenden Link einsehbar:

<https://cerep.esma.europa.eu/cerep-web/statistics/defaults.xhtml>

Die Ausfalldefinitionen und die Erklärungen der Ausfalldefinitionen sind in der jeweiligen dazugehörigen Ratingmethodik auf der Website der Creditreform Rating AG einsehbar und abrufbar. Weitere Informationen können ebenfalls über die Creditreform Rating AG Website in dem Dokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ eingesehen werden.

Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass uns eventuell vom Unternehmen ergänzend zur Verfügung gestellte Dokumente und Informationen vollständig und inhaltlich korrekt sind und vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Kontaktdaten

Creditreform Rating AG
Europadamm 2-6
D-41460 Neuss

Telefon: +49 (0) 2131 / 109-626
Telefax: +49 (0) 2131 / 109-627

E-Mail: info@creditreform-rating.de
Web: www.creditreform-rating.de

Vorstand: Dr. Michael Munsch
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Hartmut Bechtold

HR Neuss B 10522